



Bessere Verständigung mit taubstummen Kollegen: NIEDERBERGER Gruppe schult Mitarbeiter in Gebärdensprache

Bessere Verständigung mit taubstummen Kollegen: NIEDERBERGER Gruppe schult Mitarbeiter in Gebärdensprache
Die NIEDERBERGER Gruppe engagiert sich schon seit längerem für die Integration hörgeschädigter Menschen in die Arbeitswelt. Am Berliner Standort des deutschlandweit agierenden Gebäudedienstleisters sind bereits drei taubstumme Mitarbeiter beschäftigt. Sie zählen zu den 20 schwerbehinderten Mitarbeitern, die insgesamt für den Hauptstadt-Betrieb tätig sind. Um das Verständnis aber auch die Verständigung zwischen gehörlosen und hörenden Mitarbeitern noch weiter zu verbessern, führt die NIEDERBERGER Gruppe regelmäßig speziellen Schulungen durch. So auch in der vergangenen Woche. Bei diesen geht es um Fragen wie 'Wie verhalte ich mich gegenüber meinen tauben Kollegen?' aber auch um gemeinsame Gebärdenübungen, die für die alltägliche Zusammenarbeit im Betrieb sehr hilfreich sind. 'Unsere Schulungen, mit denen wir neben der Integration unserer hörgeschädigten Mitarbeiter natürlich auch das Teambuilding im Allgemeinen weiter forcieren möchten, werden auch von unseren hörenden Mitarbeitern sehr gut angenommen', zeigt sich Peter Hollmann, Berliner Betriebsleiter der NIEDERBERGER Gruppe, zufrieden. 'Auch er lerne immer wieder dazu. 'Gehörlose geben ihren Kollegen beispielsweise Namen in Form einer Geste, weil es zu kompliziert ist gerade lange Namen mit dem Gebärdentalphabet zu buchstabieren', gibt Hollmann ein Beispiel. Für ihn als Betriebsleiter verwenden die taubstummen Kollegen die Geste für das 'N' - wie NIEDERBERGER. Denn zur Vereinfachung der Namen der Kollegen werden Gesten entwickelt, die eine wesentliche Eigenschaft des zu Benennenden beinhalten. Neben derartigen Veranstaltungen greift die NIEDERBERGER Gruppe gerade bei Weiterbildungsmaßnahmen wie Einweisungen in den Arbeitsschutz oder Hygieneschulungen pro Quartal zudem auf einen professionellen Gebärdensprachdolmetscher vom Berliner Integrationsamt zurück. Doch nicht nur in Berlin beschäftigt die Unternehmensgruppe Mitarbeiter mit Schwerbehinderung: Bundesweit arbeiten rund 100 Menschen mit einer Schwerbehinderung für die NIEDERBERGER Gruppe - und zwar im operativen wie im administrativen Bereich. Weitere Informationen unter www.niederberger-gruppe.de

Über die NIEDERBERGER Gruppe
Ihren Ursprung findet die NIEDERBERGER Gruppe bereits 1924 in der von Jakob Niederberger und Albert Armbrust in Köln gegründeten Jakob Niederberger Großbauten-Reinigungs GmbH Co. KG. Seither hat sich die Produktpalette des Unternehmens kontinuierlich erweitert: Zum Repertoire der Gruppe gehören neben der Bau- und Industriereinigung auch die Graffitiabeseitigung ebenso wie die Reinigung von Glas-, Stein- und Metallfassaden. Auch der Hausmeisterservice, Kurierdienste aller Art oder die Wartung von Industrieanlagen sind Teil der umfangreichen Angebotspalette des Spezialisten für infrastrukturelle Gebäudedienste. Das Unternehmen beschäftigt heute an bundesweit zehn Standorten rund 3.500 Mitarbeiter, von denen bis zu 90 Prozent sozialversicherungspflichtig angestellt sind. Unter ihnen befinden sich stets etwa 70 Auszubildende und damit deutlich mehr, als es in der Branche üblich ist. Mit einem Jahresumsatz von zuletzt 50 Millionen Euro gehört die NIEDERBERGER Gruppe zu den führenden Anbietern auf dem Reinigungsmarkt.
NIEDERBERGER Gruppe Verwaltungs-GmbH
Brohler Str. 13
50968 Köln
Deutschland
PresseDesk
Tel.: 030 / 530 47 73 - 0
E-Mail: niederberger@pressedesk.de


Pressekontakt

NIEDERBERGER Gruppe

51149 Köln

niederberger@pressedesk.de

Firmenkontakt

NIEDERBERGER Gruppe

51149 Köln

niederberger@pressedesk.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage